



Eingetragener Verein zur Förderung medizinischer Versorgung in Bugko / Nord Samar - Philippinen

Bugko, im August 2010

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer von Mabuhay!

April und Mai waren auf den Philippinen geprägt vom Wahlkampf.



Am 10. Mai wurde Benigno „Nonoy“ Aquino III. zum neuen Präsidenten gewählt und soll eine neue Ära einläuten, in einem Land welches von Korruption, Armut und Überbevölkerung so geprägt ist. Es bleibt abzuwarten, ob er die an ihn gestellten Anforderungen erfüllen kann. Erstmals wurde hier eine elektronische Wahl durchgeführt. Leider werden hier immer noch massenhaft Wahl-Stimmen gekauft. Es ist illegal, aber viele Menschen sind hier so arm, da lassen sie sich lieber kaufen, als unabhängig zu wählen.



Wir auf unserer Seite profitierten auch von der Wahlpropaganda. Wir bekamen mehrere Kisten Medikamente von einer Partei über den hiesigen Bürgermeister geschenkt. Der Inhalt hatte einen Wert von gut 250€ und das ist schon beachtlich, da normalerweise diese „freien“ Medikamente trotzdem verkauft werden. Wir konnten sie gut für unsere Patienten gebrauchen und auch umsonst abgeben.



Die Reisernte in unserer Gegend war dieses Jahr gut, da wir nicht, wie viele Teile des Landes von großer Trockenheit betroffen waren. Alle Plätze und selbst die Straßen wurden zum Trocknen des Reis verwendet, selbst auf die Gefahr hin, dass die Fahrzeuge einfach über die Ernte fahren, wie im Bild rechts zu sehen ist.



Leider muss ich mit Euch / Ihnen auch eine sehr traurige Nachricht teilen. Am 6. Mai starb ganz plötzlich einer unserer freiwilligen Mitarbeiter. Romeo Aguilando genannt „Popoe“ wurde nur 35 Jahre alt. Sein Tod durch plötzlichen Herzstillstand hat uns alle geschockt und zutiefst betroffen gemacht. Seine jüngste Tochter war, als er starb, gerade einmal 5 Tage alt. Er hat uns von Anfang an hier in unserer Klinik zur Seite gestanden und uns mit seinen vielfältigen Talenten unterstützt. Alle, die ihn hier kennen gelernt haben wissen, welcher Verlust er für unser Team und unsere Gemeinschaft hier darstellt. Wir werden ihn sehr vermissen.



Pfingsten wird hier jedes Jahr in der Diözese groß als Familienfest gefeiert. Aus allen Pfarreien und wenn sie auch noch so weit entfernt sind kommen die Familien zusammen. V.a. viele Jugendliche. Eine Pfarrei richtet die Feier aus. Das ist im jährlichen Wechsel und als Zeremonie wird das Kreuz weitergegeben. Ähnlich wie das Weltjugendtagskreuz, das weiter gegeben wird. Diesmal war das Thema Familie: die betet, Zeugnis gibt und hilft. Dann ist Beichtgelegenheit und um 2:30 Uhr morgens dann Gottesdienst. Mit Sonnenaufgang so gegen 5 Uhr morgens gehen die Leute wieder nach Hause. Start ist am Vortag 5 Uhr nachmittags. Ein volles Programm also. Wir sind vom Bischof als erste Hilfe Team eingesetzt worden, wie übrigens auch am Wahltag 10. Mai. Er ruft uns immer, weil wir die einzigen sind, die in der Umgebung über einen voll ausgerüsteten Krankenwagen verfügen. Dank dem Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ)! Wir hatten auch einige Patienten, aber nichts Schwerwiegendes. Gott sei Dank! Es waren dieses Jahr über 3500 Teilnehmer.



Am 31. Mai fuhren wir mit einigen unserer Freiwilligen nach Calbayog zur Einweihung eines neuen Spiral CT's und eines neuen Röntgengerätes in OLPHI (Our Lady of Portiuncula Hospital, INC). Es war unser erster Ausflug dieser Art und die Freiwilligen waren sehr interessiert an dieser neuen Technologie. Dieses CT ist das Einzige in mehreren hundert Km Umkreis. Von daher war es wirklich ein Ereignis ein solches Gerät aus der Nähe zu sehen. Zudem bekamen wir eine Führung in diesem für philippinische Verhältnisse sehr gut und modern ausgestatteten Krankenhaus.



Seit 1. Juni haben wir neue männliche Unterstützung in der Station. Dennis und Domingo werden uns hier hilfreich zur Seite stehen und uns auch in unseren Klinik Programmen unterstützen. Dennis ist schon länger mit uns zusammen, als Volunteer. Domingo kommt aus Bugko und beide wohnen nun ständig bei uns. Wir sind froh für ihre Hilfe.

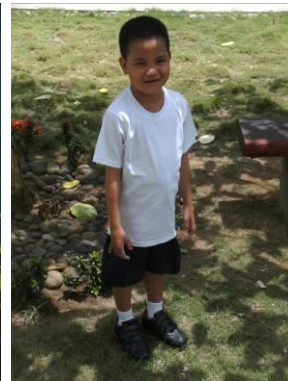


Dennis



Domingo

Patrick geht es gut. Sein Diabetes ist gut eingestellt und am 5. Juni brachten wir ihn mit seinem Bruder Erik (10 Jahre alt) zusammen zu den Patres aus Italien. Ich erzählte davon in unserer Jahreshauptversammlung. Beide gehen nun seit dem 15. Juni in die Grundschule. Erik übernimmt das Insulin zu spritzen und hilft Patrick wo es noch nötig ist.



Am 21. Juni kam Katharina Stork zu uns zum Praktikum. Sie hat gerade ihr Abitur gemacht und wollte sich auf unserer Station nützlich machen und unsere Programme beobachten.



Durch die Unterstützung des Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ) können wir unser neu integriertes Prophylaxe Programm basiert auf Fluoriden kontinuierlich fortführen. Unsere geschulten Freiwilligen sind hier aktiv gefordert und übernehmen die Schulung, Untersuchung und Prophylaxe bei den Kindern mit großem Einsatz. Unser Zielgebiet ist das Day Care Center, so dass die Jüngsten von Anfang an lernen ihre Zähne gut zu pflegen.



Im Juli hatten wir sehr viele Patienten. Die Regenzeit hatte begonnen und die Meisten kamen mit Fieber und Erkältungskrankheiten und Durchfällen. Erstmal erreichten wir in der Klinik hier eine Patientenzahl über 1000. Es zeigt, wie sehr unsere Station angenommen wird, aber auch, dass das Bewusstsein der Bevölkerung gegenüber Krankheit -Gesundheit stetig wächst, und das ist eine unserer Hauptaufgaben hier, zu vermitteln das Gesundheit auch ein Wert im Leben ist.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Sommerzeit bin ich Eure/ Ihre

Sabine Korth

Nochmals Salamat (Danke) aus Bugko!

Spendenkonto:
Sparda Bank West eG
BLZ 370 60590
Konto-Nr.. 3651274
IBAN : 20 3706 0590 0003 6512 74
BIC : GENODED 1SPK

Mabuhay – Hilfe zum Leben e.V.
Geschäftsstelle:
Kaiserstrasse 11
53332 Bornheim
www.mabuhay-ev.de

Amtsgericht Bonn
VR 8364